

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: WALDHÜGEL UM MARXHAGEN		Bildtyp: C.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 18
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	reliefreiche Hügellandschaft	durch waldbestandene Höhen wirkungsvoll überhöht	Teil des Hauptendmoränenrückens
2.2 Gewässer	kleiner, verlandeter See bei Levenstorf, zahlreiche Sölle	Sölle im Feld durch Beackerung beeinflusst	Bereicherung des Landschaftsbildes
2.3 Vegetation	sowohl große, zusammenhängende als auch kleine Waldflächen, im Feld zahlreiche Hecken und Gehölzgruppen	Alleeband an der B108; Wald: überwiegend standortgerechter Buchenwald, aber auch Mischwald und Nadelforst.	Wald betont die Höhe des "Landrückens"
2.4 Nutzung	Acker / Forst	in Sommerstorf überdimensioniert großer Reiterhof, neu erbaut	Teil des LSG "Mecklenb. Schweiz"
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Marxhagen, Pansenhagen, Sommerstorf, Levenstorf	auffällige Gutsbauten und Parkrest	zahlreiche Bodendenkmale

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Raumgrenzen teils markant (Waldränder), teils fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- die "Waldhügel" stellen in diesem Bereich sozusagen das Rückrat der Landschaft dar, störend: Anblick der alten Stallanlagen bei Sommerstorf
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- wichtige Orientierungslandschaft